

	<p><b>Vorhabenbeschreibung</b>  <b>Forstwirtschaftlicher Wegebau</b>          (FP 6105)</p>	
--	---	--

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig) <table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td> </tr> </table>													Posteingangsstempel
Antragsteller (Name, Vorname, Betriebsbezeichnung)													
Ort													
Empfänger (zuständige Behörde)	Anzahl Anlagen  Eingang im PEB registriert												

- Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**  
 (Das Aktenzeichen wird vom zuständigen ALFF vergeben)
- Anlage zum Zahlungsantrag/Verwendungsnachweis**  
 (Das Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem Zuwendungsbescheid)

**Aktenzeichen A**

6	4	0	3	4					
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

**Aktenzeichen B**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**1. Gegenstand des Vorhabens**

- Neubau eines forstwirtschaftlichen Weges
- Befestigung eines bisher nicht oder nicht ausreichend befestigten forstwirtschaftlichen Weges
- Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege

**2. Darstellung des Vorhabens**

**Angaben zur Förderung forstwirtschaftlicher Wegebaumaßnahmen**

Hiermit erkläre ich, dass das nachfolgend dargelegte Wegebauvorhaben

- einen weiteren Bauabschnitt des durch die Bewilligungsbehörde (Bezeichnung)

--

unter der Projekt-Nr. od. Az. A

bereits geförderten Wegebauprojektes darstellt.

**Beschreibung des Vorhabens**

a) Wegebezeichnung

--

b) Größe des Erschließungsgebietes der Maßnahme 



 ha Waldfläche

c) Wegebaulänge 



 lfdm

d) Erschließungsgrad des Betriebes/ 



 lfdm/ha

Betriebsteiles/Reviere 1. gegenwärtig (vor Durchführung) 



 lfdm/ha

2. zukünftig (nach Durchführung) 



 lfdm/ha

e) Verbale Beschreibung

Es wird auf die beigefügte gesonderte Projektierung verwiesen (Anlage).

Es wird auf die maßnahmebezogenen Ausgaben verwiesen (s. Pkt. 3)

Ergänzende Bemerkungen

f) Baukostenerhöhungen durch behördliche Auflagen

ja

nein

wenn ja:

Erfolgt die Finanzierung der Auflagen gemeinsam mit der Baumaßnahme?

ja (s. förderfähige Ausgaben)  nein

**3. Beschreibung der vorhabenbezogenen Ausgaben**

Vorhaben/Teilvorhaben	Menge (Mengeneinheit)	Betrag/ME (Euro) - Netto -	Gesamtbetrag (Euro) (Sp.2 x Sp.3) - Netto -
1	2	3	4
<b>Planungsleistungen</b> (Grundleistungen i. S. § 47 HOAI; <u>ohne</u> Leistungsphase 9)			
<b>Örtliche Bauüberwachung</b>			
<b>Zweckforschungen</b> (z. B. FFH-Verträglichkeitsprüfungen)			
<b>Baustelleneinrichtung</b>			
<b>Erdarbeiten</b>			
Profilierung/Rohplanum		lfdm	
Rückewegeanbindungen		Stck.	
Feinplanum		lfdm	
<b>Entwässerung</b>			
Entwässerungsgräben		lfdm	
Durchlässe (Nennweite min. 400 bis max. 1000)		Stck.	
Großdurchlässe (Nennweite > 1000)		Stck.	
<b>Oberbau</b>			
Liefern Tragschichtmaterial (Mindestkorngröße 0/45)		t	
Einbau und Verdichtung Tragschichtmaterial		lfdm	
Liefern Deckschichtmaterial (Maximalkorngröße 0/32)		t	
Einbau und Verdichtung Deckschichtmaterial		lfdm	
<b>Abriss- und Entsorgungsleistungen</b>			
<b>Sonstige erforderliche Teilvorhaben</b>			
Brückenbauwerke (Dokumentation erforderlichenfalls auf gesonderter Leistungsbeschreibung)		Stck.	
		Stck.	
		Stck.	
<b>Ersatz- und Ausgleichsleistungen</b> (z. B. Anlage von Biotopen, Ersatzpflanzungen, landschaftspflegerische Maßnahmen)			
<b>Summe bzw. Gesamtbetrag lt. Angeboten/Rechnungen (Netto)</b>			=

<b>Summe bzw. Gesamtbetrag lt. Angeboten/Rechnungen (Netto)</b>	=
Umsatzsteuer Planungsleistungen und Örtliche Bauüberwachung	+
Umsatzsteuer Bauausführung	+
Umsatzsteuer Ersatz- und Ausgleichsleistungen	+
<b>Gesamtausgaben des Vorhabens (Brutto)</b>	=
<b>4. Herleitung der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>	
	Euro
Gesamtausgaben nach Nr. 3 <sup>1</sup>	=
<b>Fremdmittelabzug für:</b>	
a) Leistungen Dritter/Spenden <sup>2</sup>	-
b) andere öffentliche Zuschüsse <sup>3,4</sup>	-
<b>Skontoabzug für:</b>	
a) Planungsleistungen und Örtliche Bauüberwachung	-
b) Bauausführung	-
b) Ersatz- und Ausgleichsleistungen	-
<b>Zuwendungsfähige Gesamtausgaben</b>	=
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%; border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;">Ort</div> <div style="width: 50%; border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;">Unterschrift/en (zusätzlich bitte in Druckbuchstaben)</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%; border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;">Datum</div> <div style="width: 50%; border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;">ggf. Fortsetzung der Unterschrift/en (zusätzlich bitte in Druckbuchstaben)</div> </div>	

<sup>1</sup> Als Gesamtausgaben sind in Abhängigkeit von der umsatzsteuerlichen Veranlagung des Antragstellers (siehe Erklärung unter Nr. 2.11 des Antragvordruckes) die nach Nr. 3 ermittelten Gesamtausgaben als Netto- **oder** Bruttobeträge anzusetzen. Die Angabe und Berücksichtigung der Bruttobeträge setzt eine entsprechende Bestätigung durch das zuständige Finanzamt auf dem dafür vorgesehenen Vordruck voraus.

<sup>2</sup> Grundsätzlich sind zweckgebundene (projektbezogene) Fremdmittel (Spenden/Drittmittel/Zuschüsse) gemäß VV zu § 44 LHO als Vorwegabzug von der Gesamtinvestitionssumme abzusetzen und dürfen nicht als Eigenmittel angesetzt werden.

<sup>3</sup> z. B. ABM-Mittel, Lotto Toto, Mittel von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Stiftungen u. ä.

<sup>4</sup> Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen.